

## Leitlinien zur Nachhaltigkeit der Gemeinde Ganderkesee

Auf Grundlage eines Beschlusses des Gemeinderates wurden am 6. Oktober 2022 folgende Leitlinien zur Nachhaltigkeit beschlossen:

1. Die Gemeindeverwaltung entwickelt eine Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität innerhalb der Verwaltung bis zum Jahr 2040 und setzt diese um. Gemeinsam mit regionalen Akteuren aus Politik und Gesellschaft wird das klimabewusste Handeln in der Gemeinde gefördert und gestaltet.
2. Die Eindämmung des von Menschen verursachten Klimawandels besitzt in der gegenwärtigen und zukünftigen Politik eine hohe Priorität, Nachhaltigkeit ist daher bei allen Entscheidungen zu beachten.
3. Klimaschutzmaßnahmen werden unter Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit durchgeführt, wobei neben ökologischen auch soziale und ökonomische Aspekte eine wesentliche Rolle spielen.
4. Künftige Neubaugebiete und neue Gewerbegebiete sollen möglichst klimaneutral konzipiert sein, um fossile Energieträger weitgehend zu vermeiden.
5. Die Gemeinde steht für ein gleichberechtigtes Mobilitätskonzept der Verkehrsträger, welches die Stärkung des Umweltverbundes (Fuß, Fahrrad, ÖPNV) und die E-Mobilität in den Mittelpunkt der Verkehrsentwicklung rückt.
6. Die Gemeindeverwaltung führt im Sinne eines Monitorings jährliche Erfolgskontrollen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung der Gemeinde durch und kommuniziert die Ergebnisse in der Öffentlichkeit.
7. Die Gemeinde motiviert die Bevölkerung zum energiebewussten Handeln. Sie unterstützt, durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und Kampagnen aktiv die Beratung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung.
8. Der Verbrauch endlicher Ressourcen wird kontinuierlich reduziert, die Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien ausgebaut.
9. Wir verstehen uns als ländliche Gemeinde - die Gemeindeentwicklung orientiert sich daher an dezentralen Strukturen und kurzen Wegen.